

Rote Rosen und andere Blumen für das Glashaus-Team

**Inklusiver Betrieb feierte zehnjähriges Bestehen auf dem Chesterplatz /
Benachbarte Geschäfte und Lieferanten waren mit dabei.**



Das Glashaus feierte zum Zehnjährigen ein gemütliches Fest auf dem Chesterplatz.
Foto: Barbara Ruda

LÖRRACH (rud). Auf dem Chesterplatz wurde am Samstag das große Jubiläumfest anlässlich des zehnten Geburtstages des Café-Bistro Glashaus gefeiert. Und da man sich ein bisschen wie eine große Familie fühlt, waren langjährige regionale Partner und Lieferanten des von der Lebenshilfe betriebenen inklusiven Gastronomiebetriebs eingeladen worden.

Chäschuchi Gersbach, Bäckerei Paul, Bioland Gärtnerei Hoch-Reinhard, Seebodenhof, Frische Service Koch, die Weingüter Aenis und Kaufmann, Wein-Speck, Lasser und das Glashaus selbst hatten entlang der Galleria Mendini und gegenüber einen kleinen kulinarischen Markt aufgebaut mit allerlei Köstlichkeiten in den Geschmacksrichtungen Richtungen herzhaft, knackig und süß. Etwa gaben Einweckgläser den Blick frei auf ihren Inhalt, Glashaus-Salate in außergewöhnlichen Kombinationen wie Erdbeeren, Spargel, Kartoffel mit Linsen. Zum Verzehr musste das Glas nur ein paar Mal kräftig geschüttelt werden, und schon war das Dressing verteilt.

Der gemütliche Markt betonte die besondere Atmosphäre dieses innerstädtischen Platzes,

was die Gäste gleich beim Betreten spürten. Jubiläumsfest – das bedeutete aber auch gleichzeitig Urlaubssperre für alle Mitarbeiter des Glashauses, denn jede Hand wurde gebraucht, um die zahlreichen Besucher in gewohnt freundlicher und freudiger Art zu bedienen. Nach Angaben des Glashaus Küchenchefs hatten er und sein Team ungefähr 30 Kuchen und Torten gebacken, die reißend Absatz fanden. Aber auch Anlieger des Chesterplatzes packten mit an, etwa backte Jacqueline Lenz, die Filialleiterin des dm-Drogeriemarkts, eine Herzwaffel am Stil nach der anderen. "Das zeigt, dass hier über das Glashaus hinaus Hand in Hand gearbeitet wird", freute sich Kathrin Schröder-Meiburg, die Pressesprecherin der Lebenshilfe. Es herrscht eben eine Kultur des Miteinanders auf dem Chesterplatz, und die Begegnungen, die man sich von Anfang an für den Gastrobetrieb gewünscht hatte, finden mit großer Selbstverständlichkeit allenthalben statt.

Auch die Musiker, die am Samstag die Gäste unterhielten, gehören schon so ein bisschen zur großen Glashaus-Familie. "Liebes Glashaus-Team", kündigte Steffi Lais einen alten Hit von Hildegard Knef an und sang, von Mario Enderle an der Gitarre begleitet: "Für euch soll's rote Rosen regnen". Die edlen Blumen der Liebe wären am Festtag aber auch der einzige Niederschlag gewesen, denn just ab dem Beginn um 11 Uhr blieb es zur großen Freude aller für den Rest des Tages trocken. Die bekannte Sängerin stimmte nicht ihr übliches Repertoire an, sondern hatte sich ganz bewusst Lieder ausgesucht, die gut zur Jubilarin passten, zum Beispiel "Lieblingsmensch" oder "Wonderful". Am Nachmittag stand die Band "bändisch" auf der Bühne.

Autor: rud